
reformierte kirche
meggen adligenswil
udligenswil



Jahresbericht 2023

Liebe Leserin, lieber Leser

Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über unsere kirchlichen Veranstaltungen, Anlässe und Angebote im Jahr 2023.

Anfang Januar nahmen wir die Gelegenheit wahr, unseren Freiwilligen mit einem Kurt-Marti-Abend und dem Dreikönigsessen von Herzen zu danken. Im März feierten wir die Amtseinsetzung unserer neuen Pfarrerin Barbara Steiner in Adligenswil mit zahlreichen frohen Gästen aus Kirche und Politik. Im Juni folgte der Festgottesdienst aus Anlass der 20-jährigen segensreichen Tätigkeit von Ursina Parr-Gisler als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde. Weitere Informationen über die Entwicklung unseres Teams der angestellten Mitarbeitenden finden Sie in der Rubrik «zäme schaffe».

Claudia Zöllig ist im April nach zwölfjähriger Vorstandstätigkeit zurückgetreten. Das Ressort Kirchliche Anlässe wird 2024 neu besetzt. Silvia Wildisen übernahm im Sommer von Max Zellweger das Ressort Personelles. Max bleibt unser Vizepräsident. Im Juni erlebte eine Delegation aus unserer Kirchgemeinde am Evangelischen Kirchentag in Nürnberg ein paar reich erfüllte Tage unter dem Motto «Jetzt ist die Zeit». In der Retraite von Vorstand und Team in Schwarzenberg widmeten wir uns im Oktober mit Freude dem Thema «Wie gestalten wir unsere Kirchgemeinde M-A-U weiter?» Im November bildete die ökumenische Vortragsreihe «Die Macht der Wahrheit» mit Beiträgen aus Theologie, Physik, Recht und Philosophie ein besonderes Highlight.

Allen angestellten, freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden danke ich im Namen des Vorstandes herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz im Dienste unserer Kirche.

Für den Kirchenvorstand

Daniel Krähenbühl
Präsident

Umschlag Das Mitarbeiterteam 2023
von links hinten: Denise Plüss, Anita Zihlmann, Christa Schüssler, Gerlinde von Niederhäusern, Andreas Bachmann
von links vorne: Petra Müller mit Balou, Barbara Steiner, Monika Z'Rotz, Ursina Parr-Gisler, Hartmut Schüssler

Impressum Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil
Jahresbericht 2023 des Kirchenvorstands, im Mai 2024

Satz und Druck: Gegendruck GmbH, Luzern



Konfirmation 2023

Nach dem Konf-Lager in Taizé wurden an Auffahrt 14 junge Menschen in der festlich geschmückten Aula Adligenswil konfirmiert. Zum Thema «Geld und was es mit einem macht» gestalteten sie die Feier mit Theater, Abendmahl, Liedern und einem eigenen Glaubensbekenntnis. Für Hartmut Schüssler und Ursina Parr-Gisler war es ein wehmütiger Moment, den Konf-Unterricht in jüngere Hände zu legen. Seit Sommer ist Barbara Steiner mit viel Elan mit der nächsten Gruppe unterwegs.



Orte der Begegnung

Eine Kirchgemeinde lebt von Treffpunkten und von den Begegnungen, die so möglich werden. Diese durften dieses Jahr an verschiedensten Orten erlebt werden, z. B. beim sonn-täglichen Kirchenkaffee nach beinahe jedem Gottesdienst, das von dem Chilebar-Team vorbereitet wird oder im Café Thomas jeden Freitag mit feinen, selbst gebackenen Kuchen. Auch das 60plus Frühstück bietet einmal im Monat Gelegenheit, sich auszutauschen und miteinander ein wunderbares Frühstück zu geniessen.



Beim Café Kunterbunt in Meggen und Café lokal-global in Adligenswil gab es viele Möglichkeiten, sich mit Menschen aus der ganzen Welt zu vernetzen. Besonders erfreulich ist hierbei, dass sich die Ukrainerinnen und die Asylsuchenden aus anderen Ländern begegnen und auch immer angeregte Gespräche mit Leuten von hier entstehen. Das bunte Miteinander macht grosse Freude.

«zäme fiire»

Kirchentag in Nürnberg

Im Juni fuhr eine Gruppe zum Kirchentag nach Nürnberg, um an fünf Tagen an einigen der über 2000 Versammlungen aus dem Bereichen Musik, Kabarett, Bibelarbeit, Spiel und Politik teilzunehmen. Einige übernachteten in einer Schule, andere genossen die Gastfreundschaft in Privatquartieren. Bis zu 70'000 Teilnehmende, gut an den grünen Schals erkennbar, bildeten eine eindruckliche Gemeinschaft. Auf der Heimfahrt berichtete man sich begeistert von vielen Erlebnissen.



Lange Nacht der Kirchen

Im Juni fand die erste Lange Nacht der Kirchen Luzern statt. Berichten, was in unseren Dörfern ökumenisch durchgeführt wurde, sprengt den Rahmen. Vom Kinderkonzert in Udligenswil über das Streichkonzert mit der Bildübergabe des Künstler Thomas Schmid an die Kirche Meggen, bis zu den zwei Teilen des Improtheaters zwischen Martins- und Thomaskirche mit einer gut besuchten Adliger Festwirtschaft, die diesen langen Sommerabend zum Feierabend machte.



Gemeindeausflug

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Littau-Reussbühl haben wir wieder einen spannenden Gemeindeausflug durchführen können. Die Reise führte uns nach Sarnen und in das dortige Frauenkloster. Mit einer interessanten Führung durch die Kunstschatze des Klosters haben wir viel Neues erfahren. Immer wieder schön ist der Kontakt zwischen den beiden Kirchgemeinden und die anregenden Gespräche untereinander.





Zäme choche und ässe

Essen und Gastfreundschaft sind in der Bibel wichtig. Jesus hat gerne in Gesellschaft gegessen. Was als Idee an der Retraite des Kirchenvorstandes 2022 entstand, wurde von Christa Schüssler, Claudia Zöllig und Monika Z'Rotz-Schärer umgesetzt. Viermal pro Jahr wird nach dem Gottesdienst ein Mahl gemeinsam gekocht und gegessen. Menschen unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Lebenssituationen sitzen an einem grossen Tisch und geniessen die Gemeinschaft.



Themennachmittage

Die 60plus Nachmittage haben einen neuen Namen erhalten. Mit den Themennachmittagen möchten wir auch jüngere Besucherinnen und Besucher ansprechen. Mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm mit Vorträgen und Tagesausflügen haben wir schöne und interessante Nachmittage erleben können. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Lyrik- und Poesie-Nachmittage mit Autor und Journalist Christian Hug.



Madame frigo

Dieses Jahr wurde in Adligenswil der «Madame frigo»-Kühlschrank eröffnet. Essen soll, anstatt weggeworfen zu werden, weitergegeben werden. Motivierte Freiwillige besorgen mehrmals in der Woche die übrig gebliebenen Produkte von der Bäckerei Brunner und verschiedenste Leute aus dem Dorf holen diese Sachen dann im Kühlschrank ab oder bringen selbst etwas. Es ist sehr schön zu sehen, wie rege er benutzt wird.

«zäme fiire»

Jugendarbeit

Im Bereich Jugendarbeit hat es nach wie vor zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Power Girls und Power Boys. Neben den jährlichen Einsätzen beim Clean-up Day, der Herstellung der Adventsgestecke durch die Girls für unsere Seniorinnen und Senioren in den Pflegeheimen sowie das Guetzlen für die Waldweihnacht, konnten wir auch wieder viele weitere tolle Abende zusammen gestalten und geniessen, sei es im Jugendraum oder im Wald.



Ökumenische Novembergespräche

Zum Thema «Die Macht der Wahrheit» fand die ökumenische Vortragsreihe zum zweiten Male statt. Die zahlreichen Zuhörenden liessen sich auf philosophische, juristische, physikalische und theologische Aspekte ein und kamen miteinander ins Gespräch. Noch einmal durften wir Prof. Dr. Fulbert Steffensky begrüssen. Er mahnte, dass nur, wer seine eigenen Grenzen kenne, nicht dem Zwang zur Einstimmigkeit erliege und die Wahrheit der anderen erdulden könne.



Weihnachtssingspiel

Es ist wunderbar, wie jedes Jahr eine Schar Kinder motiviert ein Weihnachtssingspiel einüben und dann zuerst am dritten Advent in der Kirche Meggen und noch einmal an Heiligabend in der Thomaskirche voller Eifer aufführen. Es braucht Mut, sich vor das Publikum zu stellen und eine Rolle zu spielen oder gar ein Solo zu singen. Das haben die Beteiligten (und einige zum ersten Mal) mit Bravour gemeistert.





Spendenvergaben

Barbara Steiner, Hartmut Schüssler und Monika Z'Rotz-Schärer haben die Spendenvergaben zuhanden des Kirchenvorstandes vorbereitet. Sie legten grossen Wert darauf, neben regionalen Institutionen auch Projekte in der eigenen Kirchgemeinde zu berücksichtigen. Neu ist auch das Männerhaus, das ohne staatliche Unterstützung auskommen muss, auf der Spendenliste. Die Verbundenheit mit der weltweiten Kirche bleibt wichtig, so wurden HEKS und Mission21 allgemein und projektbezogen berücksichtigt.



Religionsunterricht

Das Schuljahr haben wir sowohl in der ökumenischen Zusammenarbeit wie auch im reformierten Katechetinnen-Team als sehr positiv erlebt. Gerade in der ökumenischen Zusammenarbeit ist es wichtig, am selben Strang zu ziehen. Die Teams beider Konfessionen arbeiten stets eng und gut zusammen. Bei den Hospitationen bei unseren Katechetinnen im Unterricht konnte ein hohes Mass an Engagement und Kompetenz erlebt werden. Zurzeit besuchen in den drei Dörfern 103 reformierte Kinder den ökumenischen Religionsunterricht.



Das erste Jahr mit Barbara Steiner

Barbara Steiner blickt voller Dankbarkeit auf ihr erstes Jahr in unserer Kirchgemeinde zurück: «Ein erstes Highlight meiner Zeit hier war meine Amtseinsetzung. Ich war überwältigt vom Interesse und hoch erfreut über alle, die daran teilgenommen haben. Im ganzen letzten Jahr durfte ich immer wieder neue Leute kennenlernen und neue Beziehungen knüpfen, was mir grosse Freude gemacht hat. Besonders Freude machte mir auch die Konfirmandenarbeit, der Religionsunterricht, die Andachten im AGZ und nicht zuletzt die Arbeit mit der Asylbegleitgruppe.»

«zäme schaffe»

Kunstaussstellung Cathy Bürgi

Nach ihrer Pensionierung als Sigristin nahm Cathy Bürgi ihre künstlerische Tätigkeit wieder auf. In der Ausstellung «after work» präsentierte sie im Herbst zwei Wochen lang ihre neuesten Werke, welche vorwiegend in diesem Jahr entstanden sind, und sich intensiv mit dem Kirchenraum, den kleinen Malheurs und ganz versteckten Winkeln ihres ehemaligen Arbeitsortes auseinandersetzte. In Videoinstallationen konnte man die Verwandlung von Putzlappen, Bürsten und Gummihandschuhen in Kunstwerke verfolgen.



Infrastruktur/Liegenschaften

Die Bodenfliesen zwischen dem Foyer und der Kirche in Adligenswil sind in den letzten Jahren zu Schaden gekommen und mussten ersetzt werden. Gleichzeitig wurden im Eingangsbereich zum Foyer die Wandabschlüsse neu abgedichtet, da immer bei Starkregen Wasser eindrang.



In Meggen wurde zwischen dem Grundstück 1008 (grosse Wiese) und der neuen Überbauung Schönwilpark eine Hecke aus einheimischen Büschen erstellt.

Mit der definitiven Abnahme der Solaranlage wurde gleichzeitig die Blitzschutzanlage überprüft und abgenommen.

Auf dem Vorplatz im Eingangsbereich gibt es neu Tische und Stühle, welche bei schönem Wetter zum Verweilen einladen.



Für das Gemeindezentrum Meggen wurden diverse Vorabklärungen wie Erdbebensicherheit, Schadstoffanalysen und Energiegutachten durchgeführt. Die gute Nachricht ist, dass keine gravierenden Mängel zutage kamen. Alle aufgezeigten Massnahmen können im Zuge einer Sanierung durchgeführt werden.



Finanzen

Nach dem Einbruch im 2022 konnte das Jahr 2023 hinsichtlich des Steueraufkommens wieder an das Jahr 2021 anschliessen. Die höheren vereinnahmten Steuereinnahmen sind ausschliesslich die Folge von positiven Veränderungen bei den Nettoausständen (höhere Guthaben), währenddem die fakturierten Beträge gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich blieben.

Die Kosten konnten dank Ausgabedisziplin unter den budgetierten Beträgen gehalten werden. Dadurch konnten die gegenüber dem Budget höheren Übergangszahlungen aufgefangen und wieder ein kleiner Jahresüberschuss von CHF 38'000.– (Budget CHF -71'000.–) erzielt werden.

Insgesamt verlief das Jahr 2023 somit erfolgreich und erlaubt es uns, mit einem guten Liquiditätspolster ins Jahr 2024 zu starten. Dies ist insofern beruhigend, als noch etliche Investitionen, vor allem in unseren Liegenschaften anstehen.

Statistisches

Ende 2023 lebten in Meggen 1058, in Adligenswil 712 und in Udligenswil 293 Reformierte. Insgesamt zählt die Kirchgemeinde 2063 Mitglieder. In unserer Kirchgemeinde wurden zwei Kinder getauft und 14 Jugendliche konfirmiert. 14 Personen wurden kirchlich bestattet, vier Personen sind in die reformierte Kirche eingetreten und 74 Personen ausgetreten.

«zäme schaffe»

Personelles – Man soll die Feste feiern ...

... wie sie fallen. So lautet die bekannte Redewendung. Und sie trifft es gut auf den Punkt, wenn wir das Ressort Personelles für das Jahr 2023 Revue passieren lassen.



Am 5. März fand im gut gefüllten Mehrzwecksaal Teufmatt die Einsetzungsfeier unserer Pfarrerin Barbara Steiner statt. In den Medien wurde vielerorts über Barbara berichtet, war sie die Woche zuvor doch gerade erst 25-jährig geworden und galt damit als jüngste Pfarrerin der Schweiz. Barbara konnte sich in kurzer Zeit gut ins Team integrieren und fand mit ihrer nahbaren Art rasch den Kontakt zu Menschen jeden Alters in unserer Drei-Dörfer-Gemeinschaft. Unsere ehemalige Sigristin Cathy Bürgi wurde wenige Wochen später, am 26. März, in einem Festgottesdienst für ihre langjährigen Verdienste gewürdigt. Ihr wohlverdienter Ruhestand ist dann doch nicht so ruhig ausgefallen. So hat sich Cathy intensiv ihrem künstlerischen Talent hingegeben und ist im Oktober mit ihrer Ausstellung «after work» für kurze Zeit in die Räumlichkeiten ihrer alten Wirkungsstätte zurückgekehrt.



Das 20-jährige Dienstjubiläum unserer Pfarrerin Ursina Parr wurde am 25. Juni in einem Festgottesdienst in der Thomaskirche Adligenswil zelebriert. Die anschliessende Feier auf dem Dorfplatz Adligenswil wurde bei strahlendem Sonnenschein zu einem kleinen Volksfest. Der grosse Publikumsauflauf zeigte beispielhaft, wie sehr Ursina für ihr engagiertes Wirken und auch ihre herzliche Art geschätzt wird.

Dies war der letzte Anlass, bei dem man unseren Sozialpädagogen Martin Breitler mit seiner hilfreichen und zupackenden Art beobachten konnte. Sein beruflicher Weg führte ihn ab Juli 23 wieder in den stationären sozialpädagogischen Bereich. Martin unterstützte das Team seit Sommer 2020 auf vielfältige Art und Weise, insbesondere war er sehr aktiv in der Jugendarbeit.

Abschliessend möchte ich mich bei meinem Vorgänger Max Zellweger bedanken, der mich in den letzten Monaten sorgfältig ins Ressort «Personelles» eingearbeitet hat und nun weiterhin als Vizepräsident des Kirchenvorstands verantwortlich zeichnet. Ich bin als Personalverantwortliche dankbar, mich auf ein engagiertes und routiniertes Team stützen zu können. Durch unsere Angestellten und den vielen freiwillig tätigen Menschen wird das mannigfaltige Leben in unserer Kirchgemeinde erst möglich. Vielen Dank!

Silvia Wildisen, Personalverantwortliche

reformierte kirche
meggen adligenswil
udligenswil

Adligenswilerstrasse 10 6045 Meggen

www.reflu.ch/mau

